

„Maßstäbe gesetzt“

Eine hohe Auszeichnung wurde vor Kurzem dem ärztlichen Leiter des LKHs Stolzalpe, Univ.-Prof. Prim. Dr. Reinhard Graf zuteil.



Aus den Händen von Gesundheitsministerin Dr. Andrea Kdolsky erhielt er das „Große Ehrenzeichen“ für die Verdienste um die Republik. „Univ.-Prof. Graf hat mit seiner Entwicklung einer sonografischen Untersuchungstechnik für das Säuglingshüftgelenk weltweit Maßstäbe gesetzt“, sagte Gesundheitsministerin Kdolsky anlässlich der Verleihung. Die WHO hat dieses Jahrzehnt zur „Bone and Joint Decade“ erklärt und die Säuglingshüftsonographie von Dr. Reinhard Graf als effektivste Vorsorgemethode in der Geschichte der Orthopädie bezeichnet.

„Es ist besonders erfreulich, dass diese Entwicklung vielen Kindern in vielen Ländern eine lebenslange Behinderung oder Frühinvalidität erspart“, so die Ministerin.

Die Verleihung fand im Einvernehmen mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung und des Bundeskanzleramtes in den Büroräumlichkeiten der Bundesministerin in Wien statt.

In seiner bisherigen Berufslaufbahn hat Dr. Graf zahlreiche nationale und internationale wissenschaftliche Auszeichnungen erhalten. Unter anderem ist Graf seit einiger Zeit auch Honorarprofessor an der Staatlichen Universität für Medizin in Novosibirsk.

Autor: Martina Bärnthaler